

Brücken- und Tunnelbau einfach gemacht.

Um beim Brücken-/Tunnelbau nicht immer wieder an Fehlermeldungen zu scheitern, bietet sich folgende Methode an:

- Bau von beiden Seiten eine Rampen an das Hindernis, lass dabei mindestens 4-5 Gleisbreiten Abstand zum Hindernis, am besten mit dem höchsten Steigungsgrad. Bei der Höhe und beim Anlauf muß man etwas ausprobieren, aber mit der Zeit bekommt man Erfahrung damit.



- Reiß die beiden Straßen bzw. Gleise wieder ab.
Man kann sich natürlich fragen "Warum das?", aber dadurch vermeidet man einfach, dass die Brücke sich an der Straße ausrichtet und umgeht somit die meisten Probleme, die hierdurch entstehen, vorallem die ästhetischen.



- Nun setze, am höchsten Punkt der einen Aufschüttungen (die Steigungseinstellung sollte nun auf Automatik, zumindest auf horizontal bzw. minimal schräg, stehen.) an und ziehe die Brücke zur anderen Seite. Es gelingt nicht immer auf Anhieb, manchmal führte es auch zum Erfolg, wenn man etwas tiefer oder seitlich am Rand der Rampe ansetzt (Die dadurch verunstaltet Rampe kann man sehr leicht mit dem Geländeangleichungstool nachbessern, aber manchmal entstehen dadurch auch recht dekorative Felsformationen.). Oft ist der Unterschied zwischen gelingen und nicht gelingen, Milimeter von einander entfernt.



- Die beiden Enden der Brücke kann man nun nach belieben mit dem restlichen Netz verbinden.



Es bedeutet jedoch nicht, dass es hiermit nie zu Problemen kommt, aber die Methode ist doch wesentlich sicher, wenn man zu Beginn genügend Abstand einplant. In der Beschreibung wird zwar auf einer Ebene gebaut, aber im Prinzip ist das an alle Geländetypen anpassbar. Für einen Tunnel gehe entsprechend vor.

Natürlich kann man mit der 'n'- und der 'm'-Taste sehr einfach Brücken und Tunnels bauen. Jedoch werden die Brücken/Tunnels dadurch recht lang.

Die Methode hat noch den Vorteil, dass man richtig schöne und sauber konstruierte Brücken hinbekommt.